

Leitbild entwickeln in 4 Stunden und 5 Phasen (ideal für 16 oder 24 Personen)

Phase 1:

angeleitete Reflexion (Leitfragen siehe unten), unterstützt durch Bastelmaterial, Farben oder Lego-Serious-Play-Materialien

Phase 2:

Austausch der Erkenntnisse im 2er-Team, Vorbereitung einer kurzen gemeinsamen Ergebnispräsentation
Präsentation im Plenum

Phase 3:

Jede*r formuliert 8 Erkenntnissätze / Leitbildsätze (auf Moderationskarten oder Post-Its)

Phase 4

Konsentierung der Leitbildsätze im aufsteigenden Verfahren (Erklärung siehe nächste Seite)

Phase 5

Verabschiedung von 8 Leitsätzen und Ergänzung durch bisher nicht genutzte Sätze

Aufsteigendes Verfahren

Mit dem aufsteigenden Verfahren kann man schnell viele Meinungen zu einem gemeinsam verabschiedeten Ergebnis verbinden.

Die Grundidee ist folgende:

Die eigenen Ideen werden zuerst mit einem Gesprächspartner ausgetauscht, im Team wird eine gemeinsame Version verabschiedet. Jede Person bringt 8 Leitbillsätze ins Team ein (16). Das Team entscheidet sich für 8 gemeinsame Sätze.

Wichtig: Die Sätze werden nicht verändert und die nicht benötigten Sätze werden aufbewahrt.

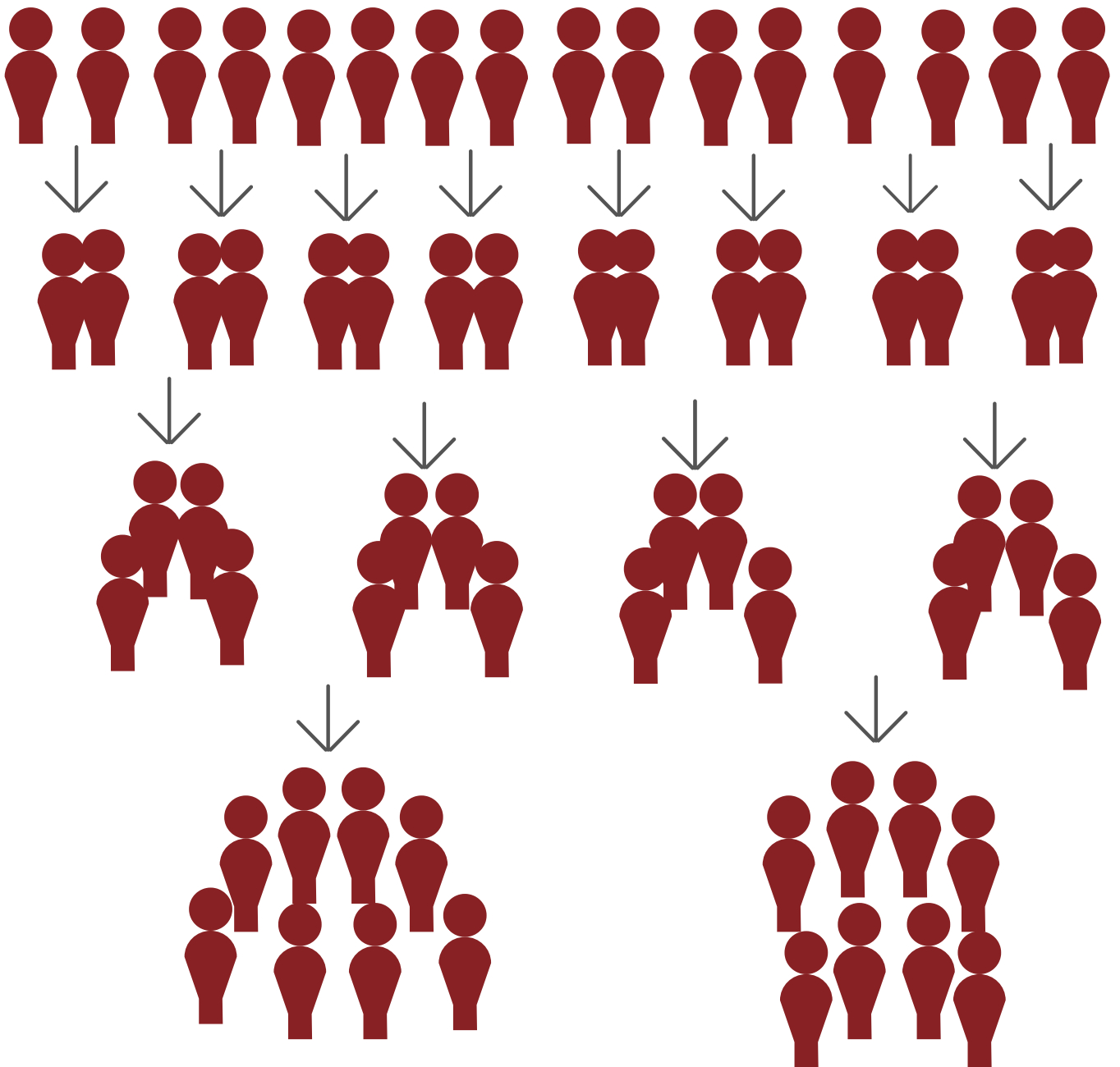
Mit den 8 gemeinsamen Sätzen geht das Zweierteam in ein Viererteam - und wieder werden aus 16 Sätzen 8 Sätze. Das Viererteam geht in ein Achterteam usw.

Am Ende erfolgt die endgültige Entscheidung für die acht Favoriten im Plenum.

Die bislang nicht genutzten Sätze werden diesen Leitsätzen zugeordnet.



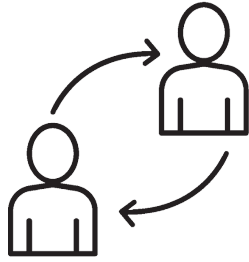
Aufsteigendes Verfahren- Erläuterung



Ablauf Gesamt



Reflexion mit Leitfragen
30 Minuten



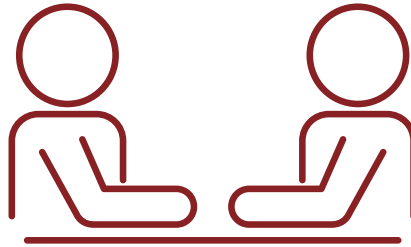
Austausch im Team
30 Minuten



Präsentation Ergebnisse
30 Minuten



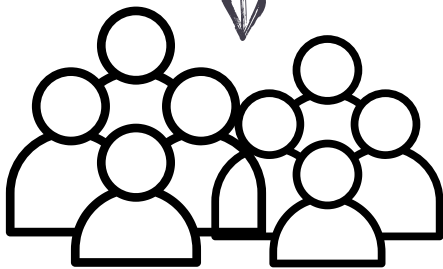
4er-Gruppe
auf 8 Sätze einigen
20 Minuten



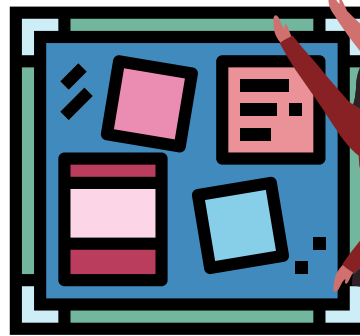
2er-Team
auf 8 Sätze einigen
20 Minuten



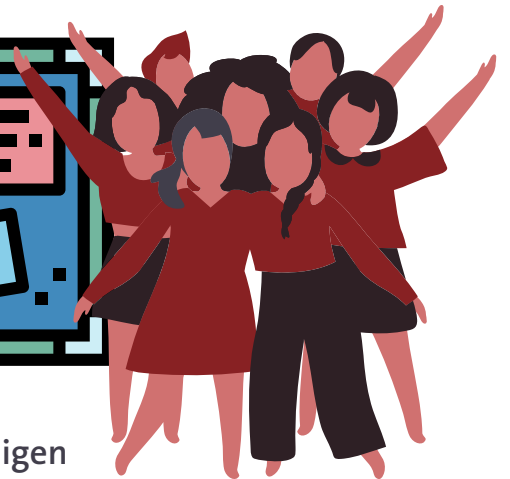
8 Erkenntnissätze
formulieren
10 Minuten



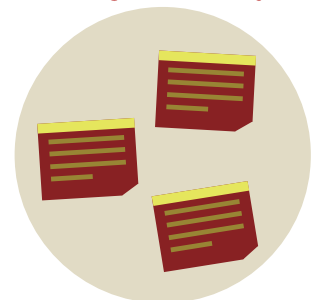
8er-Gruppe
auf 8 Sätze einigen
20 Minuten



alle
auf 8 Sätze einigen
20 Minuten



Fertig!



Restsätze zusortieren
20 Minuten

Reflexionsfragen für Phase 1

Wann habe ich mein Unternehmen zum ersten Mal kennengelernt?

Was ist genau passiert?

Wie habe ich mein Unternehmen erlebt?

Was ist mir aufgefallen?

Welche Menschen habe ich getroffen?

Welchen Eindruck hatte ich?

Wie würde ich die Stimmung beschreiben?

Wie erlebe ich mein Unternehmen jetzt?

An welche Erlebnisse erinnere ich mich?

Was zeichnete diese Erlebnisse aus?

Gab es ein besonders schönes, beeindruckendes Erlebnis?

Was ist für mich typisch für mein Unternehmen?



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Meine Notizen - Anleitung für Phase 1

Bitte betrachte diese Fragen lediglich als Leitfragen. Es gibt keine richtigen oder falschen, passenden oder nicht passenden Antworten. Alles, was kommt, ist willkommen. Alles, was formuliert wird, hat seine Berechtigung ...

Wenn Dir andere Dinge einfallen, notieren sie einfach auf der Rückseite oder einem separaten Zettel.

Und jetzt viel Spaß!



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Wer wir sind ...

Welchen Nutzen und Sinn bietet unser Unternehmen? Was können wir viel besser als andere? Wie verstehen wir uns? Was ist uns als Unternehmen wichtig? Was tun wir für wen?

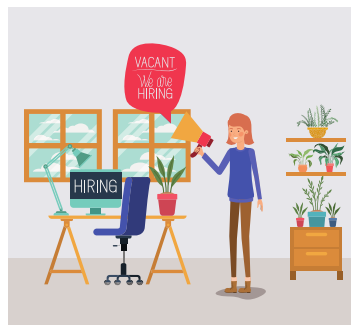


URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Wie wir arbeiten ...

Worauf kann man sich bei uns verlassen? Was garantieren wir?
Was ist für uns selbstverständlich? Was bedeutet Qualität für
uns?



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Wie wir kommunizieren

Wie gehen wir mit wichtigen Informationen um? Wie kommunizieren wir miteinander? Wie kommunizieren wir mit unseren Kunden? Was würden wir nie verheimlichen?



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Das sind wir als Team ...

Was zeichnet uns als Mitarbeiter*innen aus? Was ist typisch für unser Team? Wie stellen wir uns den idealen Kollegen / die ideale Kolleg*in vor? Wofür stehen wir als Team?



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

So wird bei uns geführt

Wie wollen wir führen? Wie wollen wir geführt werden? Was haben unsere Kunden davon?

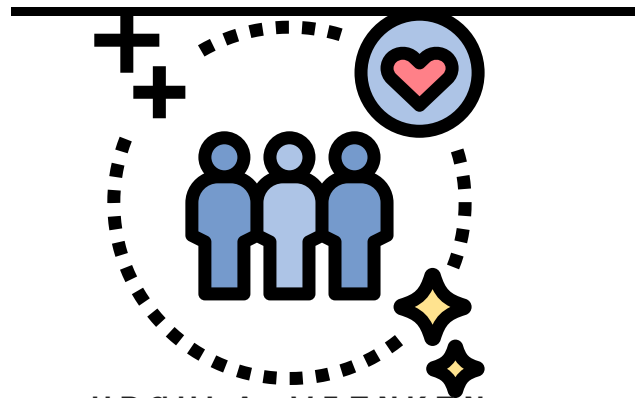


URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

So sehen wir unsere Kund*innen

Was bedeuten unsere Kund*innen für uns? Wie gehen wir mit unseren Kund*innen um? Was wollen wir für unsere Kund*innen gerne tun?

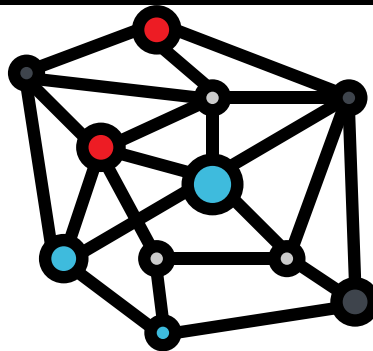


URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Unser Partner*innen und Netzwerke ...

Was verstehen wir unter Netzwerken? Wie wollen wir mit Partner*innen zusammenarbeiten? Was ist uns in der Zusammenarbeit wichtig? Was garantieren wir unseren Partner*innen und Netzwerken?

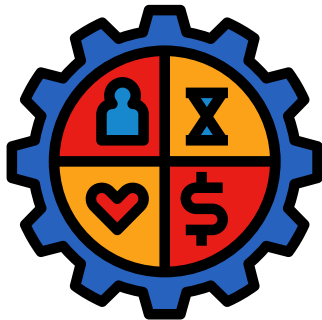


URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

Das steht uns zur Verfügung ...

Was steht uns als einzigartige Ressource zur Verfügung?
Welche "Kraftquellen" / Energien nutzen wir? Worauf können wir
zurückgreifen? Wie gehen wir mit Ressourcen um?



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de

LUST AUF MEHR INPUT UND PRAXIS FÜR GELEBTES QM?

HIER GEHT ES ZU MEINEN LIVE-
TRAININGS + AUSBILDUNGEN
AZAV / ISO 9001.

HIER KÖNNTEN SIE SICH EIN
SCHÖNES WEBINAR AUSSUCHEN.

WENN SIE MICH GERNE INHOUSE
BUCHEN WOLLEN. DANN EINFACH
AN MAIL@MQ-KOELN.DE



URSULA WIENKEN

www.mq-koeln.de